



BW 1-1 Brücke über Gambach bei Wenzelbach
 Bau-km 1+205,05
 Kr.Wi. = 86,00 gon
 LH > 3,60 m; LW = 5,50 m
 Br.zw. Gel. = 16,60 m (Bestand 16,00 m)
 Neubau des Brückenbauwerks

**Gemeinde Wenzelbach
 Gemarkung Grünthal II**

BW 1-2 Brücke über Wenzelbach
 Bau-km 1+494,55
 Kr.Wi. = 65,00 gon
 LH > 3,40 m; LW = 26,00 m
 Br.zw. Gel. = 20,10 m (Bestand 16,55 m)
 Neubau des Brückenbauwerks

2 Talsystem von Wenzelbach und Gambach nördlich der B 16
 (Bau-km 1+090 bis 1+820 Nord)

B	H	Bo	W	K	L
<p>B: Verlust von Lebensräumen durch Versiegelung, Überbauung, zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme und/oder betriebsbedingte Wirkungen von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünflächen und Gehölzbeständen junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (1.938 m²) - mäßig artenreichen seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen, extensiv genutzt (1.780 m²) - Schilf-Landröhrichte (1.432 m²) - Sumpfbüscheln mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - Großseggenrieden außerhalb der Verlandungsbereiche (761 m²) - mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (709 m²) - sonstigen Landröhrichte (260 m²) - standortgerechten Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwäldern, junge bis mittlere Ausprägung (171 m²) - natürlich entstandenen Fließgewässern, mäßig verändert (95 m²) - Intensivgrünland, genutzt (55 m²) - Gräben mit naturnaher Entwicklung (3 m²) <p>H: Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen Zunahme der Zerschneidung der Fließgewässer Gambach und Wenzelbach durch Neubau breiterer Brücken</p> <p>Bo: Versiegelung und Überbauung naturnaher Böden</p> <p>W: Risiko des Schadstoffeintrags in Fließgewässer und Grundwasser während der Bauzeit</p> <p>K: -</p> <p>L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Beseitigung landschaftsbildprägender Gehölze, insbesondere auch von Straßenbegleitgehölzen</p>					

Unterlinde

BBW 1-1 Behelfsbrücke über Gambach
 Bau-km 1+209,84
 Kr. Wi. = 100,00 gon
 LW = 7,00 m
 Br. zw. Gel. = 10,10 m

3 Talsystem von Wenzelbach und Gambach südlich der B 16
 (Bau-km 1+130 bis 1+890 Süd)

B	H	Bo	W	K	L
<p>B: Verlust von Lebensräumen durch Versiegelung, Überbauung und/oder zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme von</p> <ul style="list-style-type: none"> - sonstigen Landröhrichte (5.063 m²) - mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (2.353 m²) - Grünflächen und Gehölzbeständen junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (2.033 m²) - mäßig artenreichen seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen, extensiv genutzt (1.714 m²) - Großseggenrieden außerhalb der Verlandungszone (1.047 m²) - Sumpfbüscheln mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (1.040 m²) - standortgerechten Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwäldern, mittlere Ausprägung (992 m²) - artenarmen Säumen und Staudenfluren (858 m²) - mäßig extensiv genutztem, artenarmem Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (816 m²) - sonstigen Wasserröhrichte (637 m²) - seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen, brachegefallen (393 m²) - natürlich entstandenen Fließgewässern, mäßig verändert (304 m²) - Sumpfwäldern, mittlere Ausprägung (298 m²) - natürlich entstandenen Fließgewässern, deutlich verändert (233 m²) - eutrophen Stillgewässern, bedingt naturnah (228 m²) - mesophilen Gebüschern mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (196 m²) - sonstigen standortgerechten gewässerbegleitenden Wäldern, mittlere Ausprägung (162 m²) - Einzelbäumen / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (150 m²) - nicht standortgerechten Laub(misch)wäldern einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung (21 m²) - natürlich entstandenen Fließgewässern, stark verändert <p>H: Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen vorübergehende Zerschneidung von Gambach und Wenzelbach durch Behelfsbrücken in der Bauzeit</p> <p>Bo: Versiegelung und Überbauung naturnaher Böden vorübergehende Versiegelung, Überbauung und Verdichtung naturnaher Böden infolge der bauzeitlichen Umfahrung</p> <p>W: Risiko des Schadstoffeintrags in Fließgewässer und Grundwasser während der Bauzeit</p> <p>K: -</p> <p>L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Beseitigung landschaftsbildprägender Gehölze, insbesondere auch von Straßenbegleitgehölzen</p>					

BBW 1-2 Behelfsbrücke über Wenzelbach
 Bau-km 1+462,59
 Kr. Wi. = 100,00 gon
 LW = 14,00 m
 Br. zw. Gel. = 10,10 m

**Gemeinde Wenzelbach
 Gemarkung Wenzelbach**

BW 1-3 Brücke über Kreisstraße R6
 Bau-km 1+834,398
 Kr.Wi. = 100,00 gon
 LH > 4,70 m
 LW (senkrecht) = Feld 1 + Feld 2 je 43,50 m (Bestand je 18,20 m)
 Br.zw. Gel. = 20,10 m (Bestand 16,55 m)
 Neubau des Brückenbauwerks

Stefan Weidenhammer
 Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Datum	Name
bearbeitet: Mai 2017	Weidenhammer Bäumler
gezeichnet: Mai 2017	Bäumler
geprüft: Mai 2017	Weidenhammer

Date: P:\Gonnendorf B 16\FPCAD\Layout\Bestand und Konflikte.dwg
 gedruckt am: 27.06.2017

Staatliches Bauamt Regensburg
 Bauwarenstraße 2d
 93053 Regensburg

Datum	Name
bearbeitet: Mai 2017	Gebert
geprüft: Mai 2017	Gebert

PSP Nr.:
 Projekt:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Staatliches Bauamt Regensburg
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: von B16_2880_0,001 bis B16_2880_2,078

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 Bestand und Konflikte
 Maßstab: 1:1.000

B16 Regensburg - Roding
 Ausbau zur Bau- und Betriebsform 2+1 / Bauabschnitt 2
 AS Gonnendorf - GVS Stroberg
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 3+897

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Regensburg
 Baudirektor Alexander Borfig
 Leiter Straßenbau
 Regensburg, den 30.05.2017

Festgestellt nach § 17 FStrG
 gemäß Beschluss vom 8.08.2018
 ROP-SG32-4554/2-1-3-158
 Regensburg, 8.08.2018
 Regierung der Oberpfalz
 Meisel
 Baudirektor

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet